

NDB-Artikel

Boy-Ed, *Ida* Cornelia Ernestine Erzählerin, * 17.4.1852 Bergedorf, † 13.5.1928 Travemünde. (evangelisch)

Genealogie

Familie stammt aus Schweden;

V → Christoph Marquard Ed (1809–85), Verleger und Buchdrucker in Lübeck, S des Carl Ed, Königlicher Werb.-Sergeant, und der Christina Augusta Witkoff;

M Friedericia Amalia Pauline Seltzam (1810–69);

• Lübeck 1870 Carl Johann Boy (1845–1900), Kaufmann in Lübeck, S des Carl Johann, Kaufmann in Lübeck, und der Elise Amalia Magd. Pantoniuss; 4 K, u. a. → Karl Boy-Ed (1872–1930), Kapitän zur See, als deutscher Marineattaché 1915 zusammen mit dem Militärattaché → Franz von Papen aus den USA ausgewiesen (Verfasser von „Die Vereinigten Staaten von Amerika und der U-Boot-Krieg“, 1918, „Verschwörer? ... Erinnerungen“, 1920).

Leben

B. verbrachte seit 1865, abgesehen von einem kurzen Berliner Aufenthalt, ihr ganzes Leben in Lübeck. Sie war in dieser von ihr als „unkünstlerisch“ empfundenen Stadt als Kritikerin der „Eisenbahnzeitung“ tätig und wies als eine der ersten auf die Bedeutung von → Thomas Mann und dessen „Buddenbrooks“ hin. Ihre vorwiegend in Kreisen des hanseatischen Bürgertums spielenden Romane (besonders der lübische Roman „Ein königlicher Kaufmann“, 1910) erweisen sich als typisch kultivierte Frauenliteratur, als literarisch gehobene Abwandlungen der Motive der Marlitt und ihrer Nachfolgerinnen, gekennzeichnet durch Schwanken zwischen Konservatismus der Moralregeln und Liberalismus des Handelns. Nicht unbedeutend sind die drei Bücher über Frauenschicksale der klassischen Zeit. - Ihr Lübecker Haus war ein Sammelplatz des geistigen Lebens; ihre „Erinnerungen“ sind nur zum Teil gedruckt.

Werke

Geschichten aus d. Hansestadt, 1909;

Charlotte v. Kalb, 1912;

Stille Helden, 1914;

Das Martyrium d. Charlotte v. Stein, 1916;

Germaine v. Staël, 1922;

Gestern u. morgen, 1926;

Erinnerungen (Nachlaß), mitget. v. R. Bottler, in: Velhagen &

Klasings Mhh. 43, 1928, S. 457-59;

s. a. Nekrolog zu Kürschner, Lit.-Kal. 1901-35, 1936.

Literatur

J. Havemann, Gesch. d. schönen Lit. in Lübeck, 1926;

H. Heyen, I. B.-E., die Hanseatin, in: Der Volksbote, III. Sonntagsbl. d. Lübecker Volksboten, 9.5.1936;

F. Endres, in: DBJ X, S. 24 (u. Totenliste 1928, L);

Kosch, Lit.-Lex. I.

Portraits

Holzschnitt in: LIZ 87, 1886, S. 47.

Autor

Ernst Alker

Empfohlene Zitierweise

, „Boy-Ed, Ida“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 495 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
